

Stand: 02.01.2026 12:39:32

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4514

"Ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit Asylbewerbern und Flüchtlingen stärken!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4514 vom 27.11.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6660 des SO vom 20.05.2015
3. Beschluss des Plenums 17/7109 vom 18.06.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 47 vom 18.06.2015



Antrag

der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Dr. Linus Förster, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martin Güll, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Günther Knoblauch, Natascha Kohnen, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Ruth Müller, Kathi Petersen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Christoph Rabenstein, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Bernhard Roos, Georg Rosenthal, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Helga Schmitt-Büssinger, Stefan Schuster, Kathrin Sonnenholzner, Diana Stachowitz, Reinhold Strobl, Dr. Simone Strohmayer, Dr. Paul Wenger, Johanna Werner-Muggendorfer, Herbert Woerlein, Isabell Zacharias SPD

Ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit Asylbewerbern und Flüchtlingen stärken!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert:

1. In Kooperation mit kreisfreien Städten und Landkreisen flächendeckend Koordinierungsstellen für Ehrenamtliche, die sich in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit betätigen, einzurichten. Die Einrichtung der Koordinierungsstellen soll in enger Abstimmung mit der freien Wohlfahrtspflege bzw. den Asylsozialberatungen erfolgen.

Die Anlaufstellen auf Kreisebene sollen folgende Aufgaben haben:

- Beratung und Information der Ehrenamtlichen
 - Information über Einsatzmöglichkeiten
 - Vermittlung von Fortbildungsmöglichkeiten
 - Organisation eines Meinungs- und Erfahrungsaustausches der Ehrenamtlichen untereinander und mit Experten
 - Vermittlung von Dolmetschern, deren Tätigkeit durch Landesmittel ausgeweitet werden muss.
2. Auf Landesebene eine Internet-Datenbank einzurichten, auf die ehrenamtliche Helfer zugreifen können. In der Datenbank sollen mindestens folgende Informationen abrufbar sein:
 - Hintergrundinformationen über Herkunftsländer

- Rechtsvorschriften für Asylbewerber und Flüchtlinge einfach erklärt
- Mindeststandards für Gemeinschaftsunterkünfte
- Ansprüche der Asylbewerber und Flüchtlinge wie Taschengeld, medizinische Betreuung, Schulbesuch der Kinder, Deutschkurse
- Erläuterungen zum Ausfüllen von Antragsformularen
- Gesetzliche Änderungen, wie z.B. aktuell die Möglichkeit der Arbeitsaufnahme.

3. Richtlinien zum Ersatz von Auslagen und Fahrtkosten die ehrenamtlich Tätigen entstehen, zu erlassen.

Begründung:

Die Hilfsbereitschaft der bayerischen Bevölkerung gegenüber Asylbewerbern und Flüchtlingen ist beeindruckend. Auch in Zukunft wird breites bürgerschaftliches Engagement in diesem Bereich unverzichtbar sein, um sowohl den Ankommenden bei Seite zu stehen, als auch um innerhalb der Aufnahmegerügsellschaft Ängste abzubauen. Ehrenamt braucht Struktur und Koordinierung. Dies gilt insbesondere, wenn so stark auf das Ehrenamt gesetzt wird, wie die Staatsregierung es bei der Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen tut.

Um sicherzustellen, dass die Hilfe auch dort ankommt, wo sie benötigt wird, und die vorhandenen Potenziale bestmöglich ausgeschöpft werden können, ist professionelle Koordinierung zwischen Hilfeangeboten und -bedarfen notwendig. Bei ihrer Arbeit mit Asylbewerbern und Flüchtlingen haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer immer wieder Beratungsbedarf zu rechtlichen Fragestellungen, zum kultursensiblen Umgang, aber auch zum Umgang mit traumatisierten Personen. Um Antworten auf diese Fragestellungen zu geben und bei Interesse passende Fortbildungsangebote zu vermitteln, ist die Einrichtung mehrerer Beratungs- und Koordinierungsstellen notwendig. In die Erarbeitung entsprechender Konzepte sind die Verbände der freien Wohlfahrtspflege als Träger der Asylsozialberatung miteinzubeziehen.

Auch durch die Begleitung zu Konzerten, Sportveranstaltungen oder ins Museum leisten Ehrenamtliche einen Beitrag zur Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen und vor allem von deren Kindern. Die

Staatsregierung ist aufgefordert, den Ehrenamtlichen die dadurch entstehenden Auslagen unkompliziert zu erstatten.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit legen Ehrenamtliche, vor allem im ländlichen Raum, erhebliche Fahrtstrecken mit ihrem privaten PKW beziehungsweise öffentlichen

Verkehrsmitteln zurück. Die dadurch entstehenden Kosten tragen sie in den meisten Fällen selbst. Die Staatsregierung ist daher aufgefordert, Sorge zu tragen, dass ein möglichst großer Teil der Kosten erstattet werden kann.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Drs. 17/4514

Ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit Asylbewerbern und Flüchtlingen stärken!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Angelika Weikert**
Mitberichterstatter: **Martin Neumeyer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.

2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 31. Sitzung am 23. April 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 25. Sitzung am 5. Mai 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 20. Mai 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer

Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Dr. Linus Förster, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Martin Güll, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Günther Knoblauch, Natascha Kohnen, Dr. Herbert Kränlein, Andreas Lotte, Ruth Müller, Kathi Petersen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Christoph Rabenstein, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Bernhard Roos, Georg Rosenthal, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Helga Schmitt-Büssinger, Stefan Schuster, Kathrin Sonnenholzner, Diana Stachowitz, Reinhold Strobl, Dr. Simone Strohmayer, Dr. Paul Wengert, Johanna Werner-Muggendorfer, Herbert Woerlein, Isabell Zacharias SPD

Drs. 17/4514, 17/6660

Ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit Asylbewerbern und Flüchtlingen stärken!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuseigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 5)**Es bedeuten:**

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit Asylbewerbern und Flüchtlingen stärken!
Drs. 17/4514, 17/6660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Information der Eltern über Schulwege verbessern – Bayerische Wirtschaftsschule darf nicht vergessen werden
Drs. 17/5099, 17/6788 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitativ hochwertige bayernweite Fahrgastinformation
Drs. 17/5192, 17/6802 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Inge Aures, Susann Biedefeld u.a. SPD
Barrierefreier Ausbau des Pegnitzer Bahnhofs
Drs. 17/5556, 17/6806 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Kathi Petersen, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Humanitäre Hilfe im Mittelmeer
Drs. 17/5621, 17/6844 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Langsamfahrstellen beseitigen
Drs. 17/5638, 17/6807 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Auffangstation für Reptilien bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten unterstützen
Drs. 17/5714, 17/6846 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vielfalt und Staatsferne im ZDF-Fernsehrat
Drs. 17/5753, 17/6658 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Biberproblematik endlich in den Griff bekommen –
Allgemeinverfügungen erlassen
Drs. 17/5933, 17/6847 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fluglärm am Bayerischen Untermain
Drs. 17/5938, 17/6808 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Weiterentwicklung der Beruflichen Oberschule:
Gemeinsame Beschulung von FOS-BOS-Schülern in Jahrgangsstufe 13 prüfen
Drs. 17/5952, 17/6789 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Modellversuch „Wirtschaftsschule ab der 6. Jahrgangsstufe“
öffnen und ausweiten
Drs. 17/5955, 17/6790 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ökonomisierung und Kommerzialisierung des Bildungsbereichs
durch künftige internationale Abkommen wie CETA, TTIP und TiSA verhindern
Drs. 17/5958, 17/6787 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD
Berichtsantrag über die künftige Sicherstellung und Schaffung von
Entsorgungskapazitäten für Erdaushub und Bauschutt in Bayern
Drs. 17/5971, 17/6848 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Pünktlichkeitsskriterien im SPNV vereinheitlichen –
mit nachvollziehbaren Regeln Kundenvertrauen stärken
Drs. 17/6019, 17/6809 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner,
Ruth Müller u.a. SPD
Pflege besser machen IV –
Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige stärken!
Drs. 17/6028, 17/6814 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann,
Josef Zellmeier u.a. CSU
Islamistische Radikalisierung von Strafgefangenen verhindern!
Drs. 17/6144, 17/6799 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer,
Dr. Otto Hünniker u.a. CSU
Entnahme der Biber einheitlich regeln
Drs. 17/6148, 17/6850 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold,
Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD)
Sicherheitskonzept der Justiz im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel
Drs. 17/6217, 17/6800 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prävention und Deradikalisierung im Umgang
mit islamistischen Terroristen im Justizvollzug
Drs. 17/5935, 17/6801 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>